



VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

Markus Schmitt
Speyerer Str. 12
76448 Durmersheim
Priv. 07245/82027
Gesch. 0721/60822970
Markus.schmitt2@kit.edu

Jahresbericht 2018 des Landesausbildungswartes

1. Anmerkung
2. Ausbildung/Weiterbildung
 - 2.1 Leistungsrichter
 - 2.2 Lehrhelfer
 - 2.3 Stützpunkttraining
 - 2.4 Wesensbeurteilung
 - 2.5 Übungsleiterseminar
3. Leistungsveranstaltungen
 - 3.1 Überregionale Veranstaltung
 - 3.1.1 LG-FCI in Öflingen
 - 3.1.2 LG Qualifikationsprüfung in Haueneberstein
 - 3.1.3 Landesausscheidung in Haueneberstein
 - 3.1.4 Landesfährtenhundprüfung in Obergrombach
 - 3.2 Bundes / weltweit
 - 3.2.1 7-Länderkampf in Illertissen
 - 3.2.2 Bundes FCI in Siegen
 - 3.2.3 Bundessiegerprüfung in Verden\Aller
 - 3.2.4 Bundesfährtenhundprüfung in Paderborn
 - 3.2.5 Universalsieger
 - 3.2.6 VDH-Deutsche Meisterschaft für Gebrauchshunde
 - 3.2.7 WUSV WM
4. Ortsgruppen
 - 4.1 Jahresberichte der Ausbildungswarte
 - 4.2 Augsburger Modell
5. Ausschüsse
6. Statistik
7. Ausblick



1. Anmerkung

Sehr geehrte Mitglieder der LG Baden,

vor 8 Jahren wurde ich von Ihnen zum Landesausbildungswart gewählt. Zu diesem Zeitpunkt war es mir nicht bewusst, was alles auf mich zukommt. Ich habe ein Amt angetreten, das von Jürgen Ritzi über Jahre geleitet wurde. Jürgen Ritzi hat unsere Landesgruppe bzw. den SV, wie kaum ein anderer geprägt. Ich habe unter ihm als Hundeführer, Lehrhelfer und Richter vieles gelernt und meine Erfahrungen haben mir bei der Ausübung meines Amtes als Landesausbildungswart geholfen. Ich hatte gewisse Vorstellungen und wollte Gutes übernehmen, aber auch Einiges anders machen. Als Ausbildungswart musste ich Entscheidungen treffen, die nicht immer populär waren, aber sie waren für meine Begriffe nachvollziehbar. Chancengleichheit und Transparenz für alle HF, Lehrhelfer und Richter waren mir, vor allen Dingen bei den überregionalen Veranstaltungen, sehr wichtig. Oft sah jedoch die Theorie anders aus als die Praxis und letztendlich kam auch das Losglück dazu. Aber das Ziel war immer das Gleiche, das beste Team sollte gewinnen und für alle Teilnehmer, Helfer und Besucher wollte ich sportlich faire und harmonische Veranstaltungen und eine gute Kameradschaft untereinander vermitteln.

2. Ausbildung/Weiterbildung

2.1 Leistungsrichter

Wir haben aktuell 11 Leistungsrichter in der Landesgruppe. Innerhalb der nächsten Jahre werden einige Leistungsrichter in den Ruhestand gehen. Deshalb ist es wichtig, dass wir rechtzeitig aktive HF für das Richteramt gewinnen können. Jochen Seufert hat dieses Jahr mit der Ausbildung zum Leistungsrichter begonnen und wird dieses Jahr das Basis bzw. das Hauptseminar besuchen, so dass wir wieder einen jungen Leistungsrichter in absehbarer Zukunft begrüßen können.

2.2 Lehrhelfer

Die Landesgruppe verfügt über 14 Lehrhelfer und 2 Lehrhelfer-Aspiranten. Es fanden 2 Lehrhelfertreffen statt, die der Weiterentwicklung, dem Austausch und der Kameradschaft dienen. Außerdem gab es regionale Treffen. Bei all diesen Veranstaltungen unterstützte uns Alex Köpsel, der sein Wissen und seine Erfahrungen einbrachte und eine Bereicherung und Hilfe für uns und unsere Lehrhelfer war. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

2.3 Stützpunkttraining

Wie in den letzten Jahren waren unsere Lehrhelfer erneut sehr aktiv und boten etliche Stützpunkttrainings an, die auch sehr gut angenommen wurden.

Durch die Aktivitäten unserer Lehrhelfer kam viel Dynamik in unsere Landesgruppe und viele Ortsgruppen haben die Möglichkeit genutzt, ein Stützpunkttraining durchzuführen.

An dieser Stelle zum wiederholten Male, nutzt dieses Angebot und sprecht unsere Lehrhelfer an.

2.4 Wesensbeurteilung

Die Landesgruppe verfügt aktuell über 5 Wesensbeurteiler. Ich gehe davon aus, dass Ende nächsten Jahres noch 2 dazukommen werden. Die Wesensbeurteilung, die auf uns Alle zukommt, ist und wird eine große zeitliche Herausforderung für unsere Landesgruppe. Damit wir die finanziellen Kosten für unsere Mitglieder in Grenzen halten können, wurden die Wesensbeurteilungen so gut es ging in der Landesgruppe verteilt. Trotz allen Bemühungen konnten wir nicht alle Terminwünsche der austragenden Ortsgruppen erfüllen. Im Jahr 2019 werden 25 Wesensbeurteilungen angeboten.

2.5 Übungsleiterseminar

Im vergangenen Jahr konnte ich die Verhaltensforscher Esther Schalk und Hans Ebberts gewinnen, deswegen gab es nur einen Termin für das Übungsleiterseminar. Ich bin der Meinung, dass das Wissen über das Verhalten und das Lernen des Hundes ein sehr wichtiger Faktor unserer Hundeausbildung ist. Darum war ich sehr froh, dass ich Frau Schalk gewinnen konnte und kann hier nur nochmals jedem auf den Weg geben, sich mit dieser Thematik auseinander zu setzen.

Aufgrund der neuen PO welche ich Anfang 2019 in unserer LG vorstellen werde, wird es auch in diesem Jahr nur ein Übungsleiterseminar geben. Tagespunkte des Übungsleiterseminars 2019 sind: Neue IGP (M.Schmitt), geschehen im Zuchtbereich (L.Schweikert) Infos zur ZAP (H.Hohmann), Infos aus unserer LG.



3. Leistungsveranstaltungen

3.1 Überregionale Veranstaltungen

3.1.1 **LG FCI-Qualifikationsprüfung in Öflingen**

Meldungen: 21	Starter: 20
Vergebene Bewertungen:	5 x SG, 8 x G, 1 x M, 4 x dis7, 2 x EZ
Richter:	A: Horst Seger, B: Gabi Smith, C: Markus Schmitt
Schutzdiensthelfer:	Teil 1: Henry Zolinsky; Teil 2: Tobias Griebenow
Technische Leitung:	B und C Horst Seger
Fährtenbeauftragter:	Markus Schmitt
Fährtenleger:	Konrad Grimm, Christian Hartmann, Markus Böhringer, Tobias Griebenow

Platzierungen der LG-FCI



	Hundeführer	Hund	Ortsgruppe	A	B	C	Gesamt
1	Alex Köpsel	Clou de Lupis Fidis	Blumberg	96	87	95	278
2	Sandra Schmidt	Xoltan von Peroh	Keltern	93	85	93	272
3	Helmar Ortlieb	Atos vom Alpaland	Grißheim	93	85	93	271



Platz	Hundeführer	Hund	Ortsgruppe	A	B	C	
4	Thomas Zehnle	Mika vom Siebenbannstein	Ettenheim	92	92	87	271
5	Clemens Zettler	Kliff von der Friesenklippe		90	90	90	270
6	Manuela Ringwald	Hjuma von der alten Donau		88	88	90	266
7	Frank Muck	Amigo vom Niederbühler Tor	Haueneberstein	82	92	91	266
8	Nicole Kempf	Herby vom Wolfsfriede	Hochschwarzwald	72	96	94	262
9	Klaus Starosta	Baxter vom Hasper Hammer	Offenburg	92	80	87	259
10	Patrick Kempf	JJ vom Haarblick	Hochschwarzwald	88	85	86	259

Gemäß Qualifikationsmodus gehen die ersten 3 Platzierten auf die Bundes-FCI. Die Plätze 4 - 9 starten auf dem 7 – Länderwettkampf.

3.1.2 LG-Qualifikation in Haueneberstein am 22.7.2018

Austragende Ortsgruppen:	Haueneberstein
Meldungen: 15	Starter: 12
Richter:	A - Horst Seger B+C - Markus Schmitt
Schutzdiensthelfer:	Achim Brinkmann, Konstantin Glaser, Manuela Schmitt, Steffen Keiber
Fährtenleger:	Tobias Griebenow, Jochen Seufert, Karin Walter, Pitt Neugebauer
Vergebene Bewertungen:	3x SG, 4x G, 2x B, 1x M, 1x DIS7

Die 2. Qualifikationsprüfung dient nicht nur den HF sich für die Landesmeisterschaft zu qualifizieren, sondern bietet auch die Möglichkeit, junge Lehrhelfer bei einer überregionalen Veranstaltung einzusetzen. Bei der diesjährigen Teilnehmerzahl bot es sich an, 4 Lehrhelfer einzusetzen, um sie auf größere überregionale Veranstaltungen vorzubereiten, dafür sollte man Verständnis zeigen und froh sein, dass wir so eine Möglichkeit haben unsere jungen Leute auf die großen Wettkämpfe vorzubereiten.



3.1.3 Landesmeisterschaft 2018 in Haueneberstein

Meldungen: 29	Starter 25
Austragende Ortsgruppe:	OG Haueneberstein
Richter:	Fährte: Harald Hohmann
	Unterordnung: Jens Fischbach
	Schutzdienst: Markus Schmitt
Technische Leitung B +C	Dennis Breunig
Fährtenbeauftragter	Pitt Neugebauer
Schutzdiensthelfer:	Achim Brinkmann, Tobias Griebenow
Fährtenleger:	Freddy Hilbold, Markus Böhringer, Karin Walter
Vergebene Bewertungen:	5 x SG, 14 G, 1 x B, 3 x M, 1 x EZ, 1 x dis7

Sieger bei der Landesausscheidung 2018 wurde:
Alexander Köpsel mit seinem Rüden Clou de Lupis Fidis



1	Alexander Köpsel	Clou de Lupis Fidis	95	87	95	277
2	Thomas Zehnle	Mika vom Siebenbannstein	100	88	89	277
3	Norbert Ringwald	Kirio vom Ortenberg	96	86	93	275
4	Sandra Schmid	Xoltan von Peroh	92	87	93	272
5	Stefanie Schaub	Tide von Burg Tiersperg	97	84	91	272





3.1.4 Landes-FH 2018 in Obergrombach

Meldungen: 22 Starter: 20
 Austragende Ortsgruppe: OG Obergrombach
 Richter: FH1, IPO-FH Gabriele Smith
 IPO-FH Alexander Rath
 Fährtenbeauftragter Pitt Neugebauer
 Fährtenleger Tobias Kasper, Karin Walter, Jochen Seufert, Konstantin Glaser

Sieger in FH1

Markus Schmitt mit
 Bruno vom Niederbühler Tor 93 Pkt.



Sieger in IPO-FH



1	Thomas Zehnle	Mika vom Siebenbannstein	97	97	194
2	Reinhold Heller	Zico von der Mohnwiese	94	94	188
3	Gerald Merta	Ilka vom Weißeritztal	90	96	186
4	Jessica Kinnast	Kim vom Erdbeerlord	88	94	182

3.2 Bundes-/weltweit

3.2.1 7-Länderwettkampf in Illertissen/LG Bayern-Süd

Richter: Horst Kaim (LG Bayern-Nord)
 Rainer Beitel (LG Hessen-Süd)
 Robert Diesenreither (Österreich)

Schutzdiensthelfer: Tobias Griebenow (LG Baden)
 Tobias Oetinger (LG Württemberg)



VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

Unsere Platzierungen:

Platz	Hundeführer	Hund	A	B	C	Gesamt
5	Clemens Zettler	Kliff von der Friesenklippe	99	88	89	276
12	Thomas Zehnle	Mika vom Siebenbannstein	100	86	82	268
14	Nicole Kempf	Herby vom Wolfsfriede	97	85	84	266
18	Manuela Ringwald	Hjuma von der Alten Donau	100	80	83	263
22	Klaus Dieter Starosta	Baxter vom Kasper Hammer	99	72	84	255
31	Patrick Kempf	JJ vom Haardblick	85	80	72	227
41	Frank Muck	Amigo vom Niederbühler Tor				Dis 7



Mannschaftswertung

Platz	Land	Punkte
1.	Bayern Süd	1110
2.	Baden	1073
3.	Österreich	1070
4.	Württemberg	1063
5.	Schweiz	1035
6.	Hessen Süd	1007
7.	Bayern Nord	794





3.2.2 Bundes-FCI 2018 in Siegen\ LG Westfalen

Richter: Eckhard Roddewig, Uwe Stolpe, Jens Peter Flügge, Peter Rohde
 Schutzdiensthelfer: Andreas Imholt, Heiko Scheurer



Unsere Platzierungen

6.	Helmar Ortlieb	Atos vom Alpaland	97-88-98	283
16.	Sandra Schmidt	Xoltan von Peroh	90-89-96	275
19.	Thomas Zehnle	Mika vom Siebenbannstein	98-90-86	274
26.	Alex Köpsel	Clou de Lupis Fidis	93-84-91	268

3.2.3 Bundessiegerprüfung 2018 in Verden/ Aller

Richter: - Fährte: Paul Pankoke
 - Unterordnung: Jens Fischbach
 - Beirichter: Hans-Peter Feldmann
 - Schutzdienst: Markus Schmitt

Schutzdiensthelfer: Tobias Blome, Sebastian Schütt, Jason Herrmann, Frank Aeffner



6	Maria Godbarsen	Taro v. Burg Tiersperg	96	88	93	277
19	Alexander Köpsel	Clou de Lupis Fidis	91	88	93	272
38	Helmar Ortlieb	Atos vom Alpaland	90	81	94	265
44	Norbert Ringwald	Kirio vom Ortenberg	94	87	84	265
48	Thomas Zehnle	Mika v. Siebenbannstein	92	87	85	263
54	Clemens Zettler	Kliff v. d. Friesenklippe	83	90	89	262
58	Andreas Metz	Dörthe v. Haus Schöntag	89	86	85	260
65	Sandra Schmidt	Xoltan v. Peroh	89	78	90	257
107	Stefanie Schaub	Tide v. Burg Tiersperg	70	80	65	-----



VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

3.2.4 Bundes-FH vom 10.-11. November 2018 in Paderborn (LG 07)



Richter: Johann Soßalla, Thomas Leyener, Helmut Schilpp, Holger Grube-Einwald

Folgende Platzierungen erhielt unser Team

3 Thomas Zehnle mit Mika v. Siebenannstein	96-96=192
Reinhold Heller mit Zico von der Mohnwiese	85-88=174

3.2.5 Universalsieger

Der Universalsiegerwettbewerb 2018 fand in Diest /Belgien statt. 15 Teams aus 15 Nationen starteten auf der Universalsieger-WM, mit dabei waren 2 Teams aus unserer Landesgruppe. Es waren Patrick Kempf mit seinem Rüden JJ vom Haardblick Platz 10 und Andreas Schwörer mit seinem Rüden IXX von der Brossmerhöhe. Belgien wurde Mannschaftssieger gefolgt von Deutschland.



3.2.6 VDH-Deutsche Meisterschaft für Gebrauchshunde

Es ist über die Jahre zu beobachten, dass unser deutscher Schäferhund immer besser den Vergleichskampf auf der VDH-Deutschen Meisterschaft meistern. Immer enger wird der Punkteabstand zu den Malinois, obwohl die Richtweise auf diese Hunderasse ausgerichtet ist.

3.2.7 Weltmeisterschaft in Randers / Dänemark

Die deutsche Mannschaft konnte diesen Wettkampf erfolgreich beenden. Auch wenn sie nur zweiter in der Mannschaftwertung wurde, man muss die überzeugende Leistung der Tschechen anerkennen. Das gleiche gilt bei der Einzelwertung. Auch hier ist die Leistungsdichte bei den meisten teilnehmenden Nationen sehr hoch. Die Zeit, in der wir den Leistungsstandard vorgeben haben, ist vorbei.



4. Ortsgruppen

4.1 Jahresbericht der Ortsgruppenausbildungswarte

Wie sich in den letzten Jahren schon abgezeichnet hat, hat sich die Situation der Schutzhelfer in den Ortsgruppen entspannt. Einige Ortsgruppen konnten sogar 2 Schutzhelfer benennen.

Im Mittelbadischen Raum haben wir die höchste sportliche Aktivität und je weiter wir in den Süden oder Norden kommen wird es immer weniger.

Es ist sehr schwierig geworden Ortsgruppen zu finden die bereit sind eine überregionale Veranstaltung durchzuführen und ich würde mich freuen, wenn wir wieder eine Leistungsveranstaltung in den Norden oder Süden vergeben könnten.

4.2 Augsburger Modell

Das Augsburger Modell bleibt ein Bestandteil unserer Aktivitäten auf unserem Hundeplatz wie alle anderen sportliche Teile wie Obedience, Agility oder der von unserem Landesvorsitzenden ins Leben gerufene Canis Cito Distanzlauf. Wichtig ist es, dass aktives Leben auf dem Hundeplatz zu erkennen ist.

5. Ausschüsse

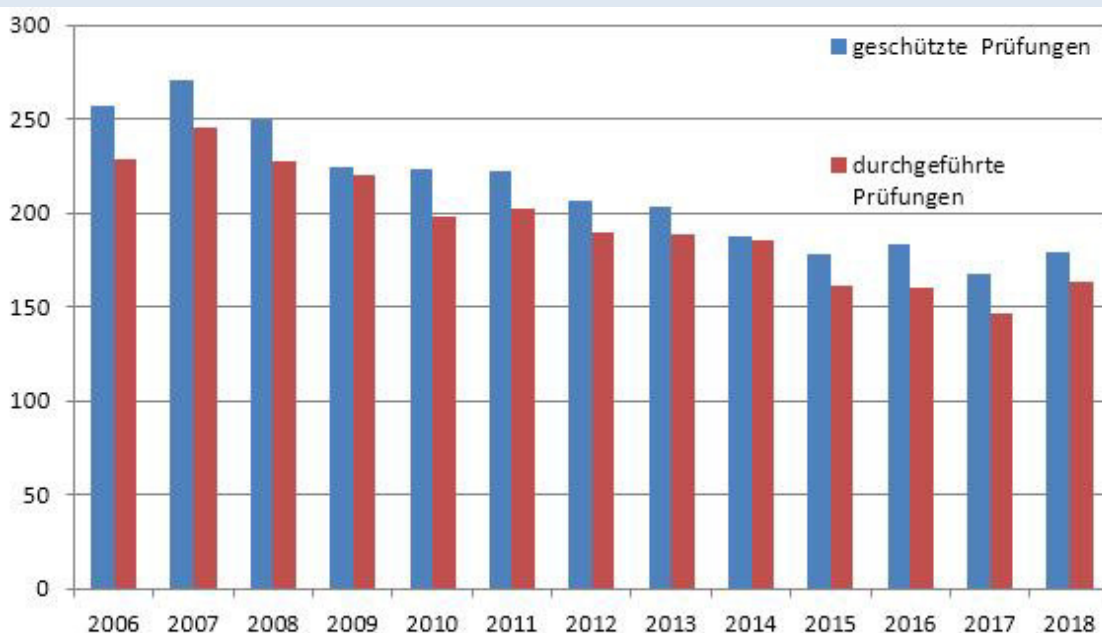
Im Ausbildungsausschuss war ein wichtiges Thema die Einführung der neuen Prüfungsordnung. Des Weiteren war ein Thema die Wesensprüfung bzw. der Arbeitsteil der ZAP.

Auch durch den Rückgang der Zuschauer auf der BSP macht man sich Gedanken über eine andere Durchführung der BSP z.B. wie bei der Weltmeisterschaft oder eine Reduzierung der Teilnehmer.

6. Statistik

Übersicht der beantragten und durchgeführten Prüfungen im Vergleich zu den vorigen Jahren. Erfreulich für unsere Landesgruppe war der positive Zuwachs bei den Prüfungen. Unsere Landesgruppe ist eine der ganz wenigen die eine positive Bilanz aufweisen kann.

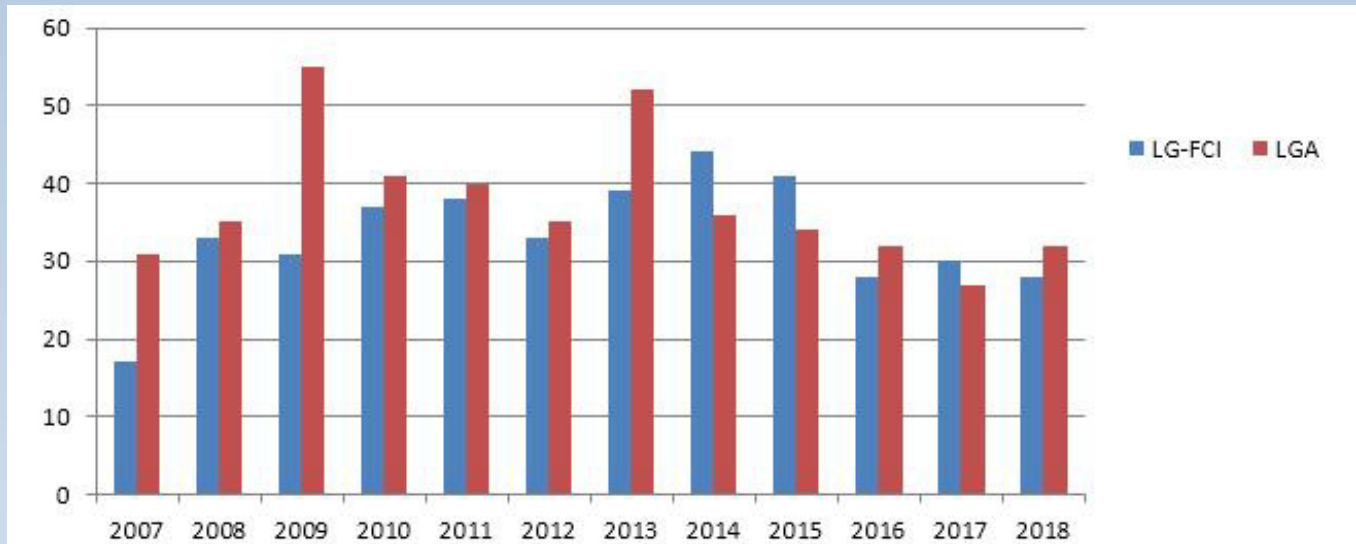
Veränderungen zum Vorjahr: 11,6 %





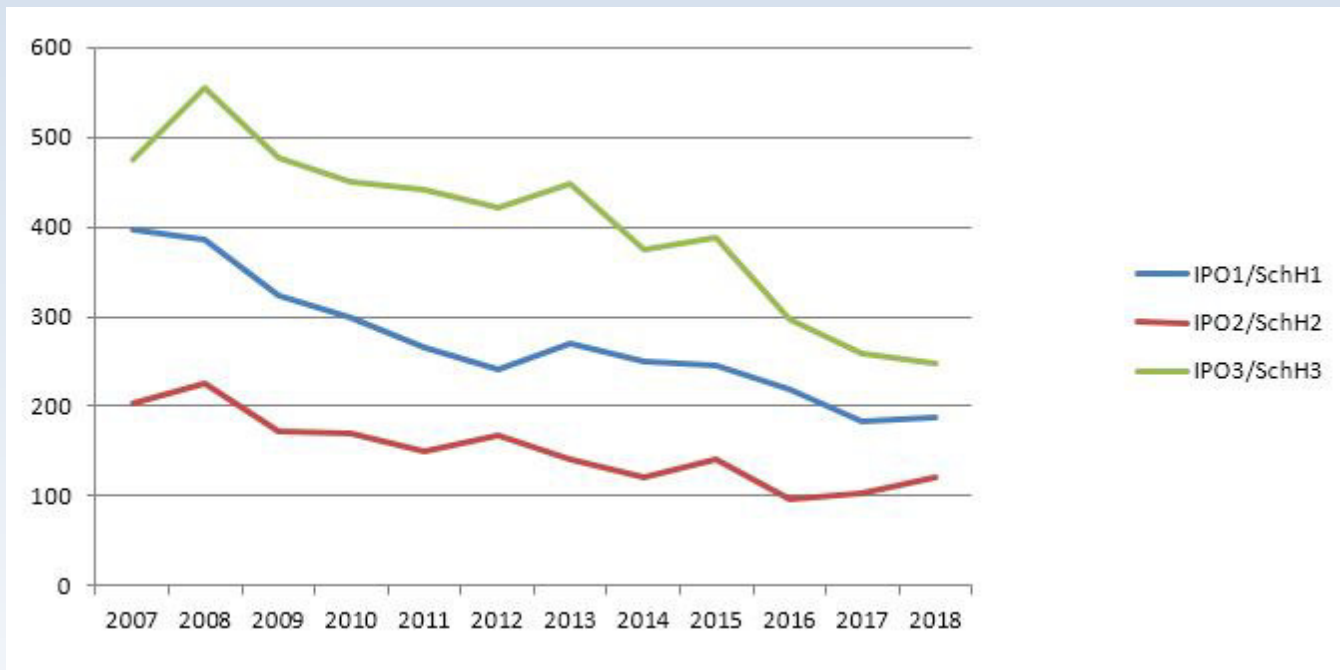
VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE (SV) e.V.

Verlauf der Teilnehmer an der LG-FCI und der LGA

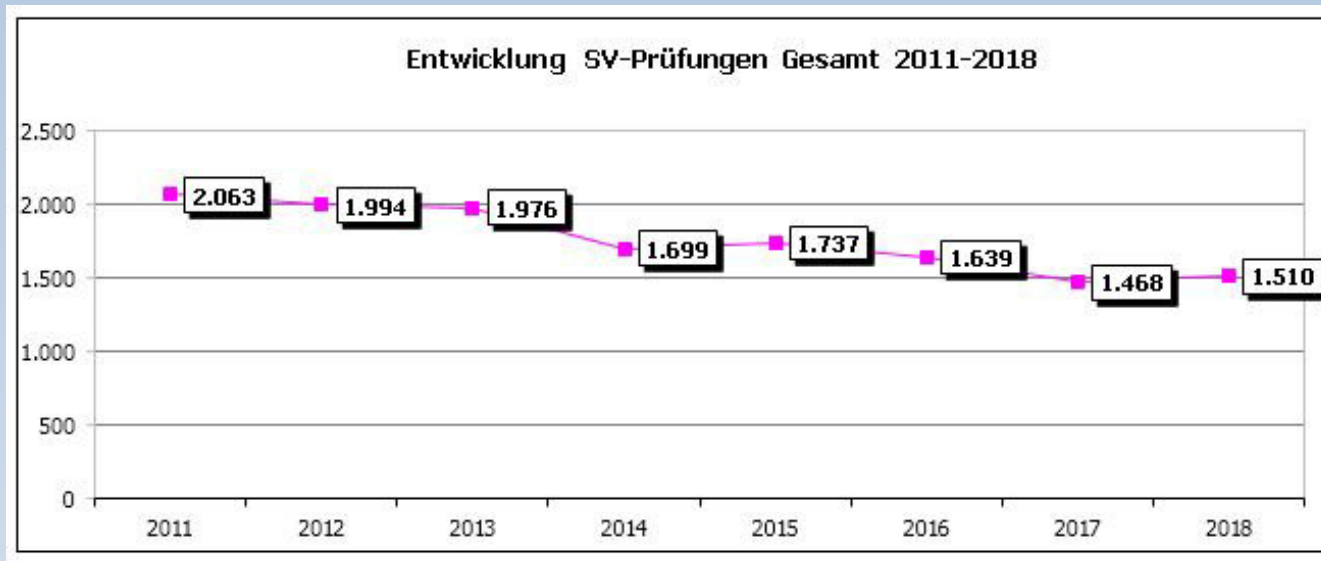


Veränderung zum Vorjahr 18,5 % LGA
 Veränderung zum Vorjahr -7,1 % LG-FCI

Die Entwicklung im Leistungsbereich



Veränderung zum Vorjahr 2,2 % IPO1
 Veränderung zum Vorjahr 17,5% IPO2
 Veränderung zum Vorjahr -4,6% IPO3



Veränderung zum Vorjahr 2,9 %

7. Ausblick

Die Einführung der neuen Prüfungsordnung wird uns noch die nächste Zeit beschäftigen. Leider müssen noch Korrekturen durchgeführt und einige Prüfungsteile besser beschrieben werden.

Klar ist, dass die IGP 1 um einiges einfacher geworden ist. Da die Punkteverteilung sich geändert hat, wird es schwieriger eine hohe Bewertung zu erhalten.

Die Wesensbeurteilung nimmt mittlerweile einen Großteil der Organisation ein. Um den Hundeführern nicht zu lange Fahrtstrecken und damit weitere Kosten zuzumuten, war die Überlegung die Prüfungsorte auf die Landesgruppe zu verteilen. Trotz aller Bemühungen konnten wir nicht alle Terminwünsche der austragenden Ortsgruppen erfüllen. An dieser Stelle möchte ich bei den Mitgliedern um Verständnis bitten und bedanke mich recht herzlich bei Karin Walter, die die Organisation übernommen hat.

Was uns bei der ZAP genau erwartet, ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar erkennbar. Nach meinen Informationen werden noch einige inhaltliche Veränderungen vorgenommen.

Auch wenn es immer schwieriger wird, Ortsgruppen für die Übernahme einer regionalen Veranstaltung zu finden, plädiere ich weiterhin für einen Sportplatz als Austragungsort für die LG-FCI, LG- Quali und LGA, damit alle Teilnehmer die gleichen Voraussetzungen haben.

Nicht jeder HF hat die Zeit und das Geld mit seinem Hund mehrere Male zum Trainieren auf den austragenden Hundepplatz zu fahren. Sportplätze sind vom Prinzip her überall gleich und jeder hat die Möglichkeit heimatnah darauf zu trainieren.

Die Erfahrung hat auch gezeigt, dass die Hunde bei den bundesweiten Prüfungen sich leichter auf den Platz einstellen und wir in der Mannschaft bessere Ergebnisse erzielen.

Damit es so bleiben kann, appelliere ich an alle Ortsgruppen, bewerben Sie sich für die Austragung von LG-FCI's, LG- Quali's oder LGA's. Sie machen es zum einen für Ihre Ortsgruppe zum anderen für unsere Landesgruppe. Letztendlich geht es auch um die Außendarstellung unseres deutschen Schäferhundes und wenn nicht eine der og. Veranstaltung, so gibt es noch die Landesfährtenhundprüfung für die wir Ausrichter suchen.

In diesem Sinne und mit sportlichem Gruß

Markus Schmitt

Landesgruppenausbildungswart